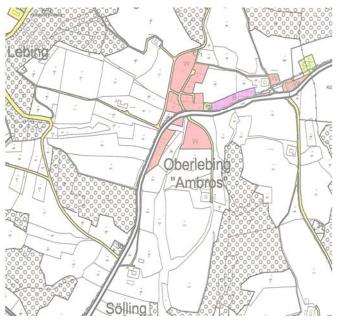


# Flächenwidmungsplan der Gemeinde Allerheiligen i. M.

Der vom Gemeinderat am 29. März 2012 und 23. Juli 2012 beschlossene Flächenwidmungsplan wurde nun aufsichtsbehördlich genehmigt. Er wird derzeit als Verordnung der Gemeinde kundgemacht und mit 22. August 2012 rechtskräftig. Damit ist dieses umfangreiche Verfahren abgeschlossen. Die Gschwandtner-Gründe werden in nächster Zeit vermessen und es kann mit dem Verkauf gestartet werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt (Tel.: 07262 58012).



# GEMEINDEAMTS-NACHRICHTEN

Ausgabe 5/2012 Zugestellt durch Post.at Verlagspostamt 4320 Perg, 750 90 I91U Amtliche Mitteilung

## Elektrofahrräder für die BürgerInnen zum Verleih

Die Gemeinde Allerheiligen i. M. hat 2 Elektrofahrräder - 1 Damenrad und 1 Herrenrad - angekauft. Diese Räder werden den GemeindebürgerInnen ab sofort kostenlos zum Ausprobieren zur Verfügung gestellt. Es ist lediglich eine Kaution von € 20,00 zu hinterlegen. Wenn Sie dieses Service nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt (Tel.: 07262 58012).

Wir wünschen viel Spaß beim Radeln!



Dieser Schlüssel mit Anhänger wurde beim Sommerfest in Allerheiligen am 11.8./12.8. gefunden und am Gemeindeamt hinterlegt.





# Auszug aus der GEMEINDERATSSITZUNG am Dienstag, den 19. Juni 2012



## ♦ Beleuchtung Straßenguerung Piringer

Das Übereinkommen mit dem Land Oberösterreich betreffend Beleuchtung bei der Straßenquerung beim Piringer wurde einstimmig beschlossen.

♦ <u>Straßenbeleuchtung Gehweg Friedhof</u>
Der Auftrag für die Straßenbeleuchtung beim Gehweg Friedhof wurde einstimmig an die Linz AG vergeben. Mit der Errichtung der Straßenbeleuchtung, die bis zum Ende des Friedhofes führt, soll Ende August begonnen werden.

## Auftragsvergabe Photovoltaikanlage

Der Auftrag für die Photovoltaikanlage wurde an den Billigstbieter, Fa. Elektro Pühringer, Arbing, vergeben. Es werden 2 Anlagen errichtet: Eine auf der Volksschule und eine freistehende auf dem Wasserhaus in Sölling. Mit den Arbeiten wird ca. Mitte August 2012 begonnen.

## ♦ <u>Ehrenamt - Ehrung von verdienten</u> Gemeindebürgern

Es wurde beschlossen, an 11 GemeindebürgerInnen, die sich für ihre langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten, die sie in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben, auszuzeichnen und ihnen die silberne Ehrennadel der Gemeinde zu überreichen.

# Pater Christof Mösserer - Ernennung zum Ehrenbürger

Pater Christof Mösserer wurde einstimmig zum Ehrenbürger der Gemeinde Allerheiligen i. M. ernannt. Neben seiner außergewöhnlich menschlichen und seelsorgerischen Seite, hat er auch baulich viel bewirkt – wie z.B. Sanierung des Pfarrhofes und der Kirchenfenster, Reparatur der Kirchenuhr, Erweiterung des Friedhofes. Zu Beginn seiner Pfarrerschaft

in Allerheiligen war er auch Mitglied des Orgelvereines. Die Ehrenbürgerschaft soll im Rahmen einer Feier am Sonntag, den 2. September 2012 verliehen werden.

# Übereinkommen mit Herrn Anton Aumayer über das Grundstück 357 beim Haus Allerheiligen i. M. 6

Mit Herrn Anton Aumayer wurde ein neues Übereinkommen bzgl. der kostenlosen Nutzung der gegenständlichen Fläche (Brunnen- und Grünanlage), die von der Gemeinde Allerheiligen i. M. errichtet wurde, abgeschlossen. Wir danken Herrn Anton Aumayer für sein Entgegenkommen.

- Prüfungsberichte des örtlichen Prüfungsausschusses und der BH Perg wurden einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Auflassung des öffentlichen Weges Parz.
   2361 im Bereich des ehemaligen Gasthauses Fa. Kamig

Die Verordnung über die Auflassung des öffentlichen Weges (Parz. 2361) im Bereich des ehemaligen Gasthauses – Fa. Kamig wurde einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, künftig alle Gemeinderatsprotokolle nach Genehmigung zu veröffentlichen. Die Verhandlungsschriften finden Sie auf unserer Homepage www.allerheiligen.ooe.gv.at unter Gemeindeamt -> Politik -> GR-Sitzungsprotokolle -> 2012.

Die Verhandlungsschrift aus der GR-Sitzung am Do, den 29. März 2012 wurde genehmigt und steht bereits zur Einsichtnahme zur Verfügung.

# AL Martin Lehner einstimmig zum Landesobmann des FLGÖ gewählt

Bei der kürzlich stattgefundenen Landesfachtagung des FLGÖ - Fachverband der Leitenden Gemeindebediensteten Österreichs - wurde AL Martin Lehner einstimmig zum neuen Landesobmann gewählt. Als 1. Obmann-Stellvertreter wurde Mag. (FH) Haider Reinhard aus Kremsmünster, und als 2. Obmann-Stellvertreter Mag. Hasenöhrl Holger aus Pregarten gewählt. Der FLGÖ versteht sich als Interessentenvertretung der Amtsleiter und Abteilungsleiter der Gemeinden. Er ist in vielschichtigen Ebenen tätig und beteiligt sich an Stellungsnahmeverfahren zu Gesetzen und Ver-



ordnungen. Er steht für eine effiziente Zusammenarbeit der Verwaltung mit der Politik und der Aufsichtsbehörde, und beteiligt sich bei Verwaltungsreformen und der Evaluierung des bestehenden Aus- und Weiterbildungsangebotes.

Ein besonderes Anliegen und einer der wesentlichen Punkte der Arbeit des FLGÖ ist die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Gemeinde mit dem Bürgermeister und der Politik. Ziel ist es, gemeinsam mit der Politik ein bestmögliches Umfeld für die Anliegen der GemeindebürgerInnen zu schaffen.

Wir gratulieren Martin Lehner recht herzlich zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe!



# Mitteilung des Wegeerhaltungsverbandes, Ing. Michael Oberegger

Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel
Althauser Straße 14/3
4230 Pregarten
Tel.: +43-7236-3111
Fax: +43-7236-3111-10
Email: u.muehlviertel@wev-ooe.at
Homepage: www.wev-ooe.at



Bearbeiter: TOAR. Ing. Michael Oberegger Tel.: +43 7236 3111 12 Mobil: +43 664 60072 46226 Email: m. oberegger@wev-ooe.at

Im April dieses Jahres wurde ich mit der Geschäftsführung des Wegeerhaltungsverbandes Unteres Mühlviertel betraut.

Mich sprachen einige Bürgermeister darauf an, dass in ihrem Gemeindegebiet entlang von Gemeindestraßen und Güterwegen Grundgrenzen verletzt werden, Grenzzeichen nicht beachtet und sogar mit dem Pflug ausgeackert werden, sowie Straßengräben zugeschüttet und Durchlässe beschädigt werden.

Die Grundgrenzen zum Grundnachbarn werden äußerst penibel und genau eingehalten, aber zum öffentlichen Gut hin spielt es offensichtlich keine Rolle wie weit man dieses mit nutzt oder gar beschädigt.

Maßgeblich für Grenzverletzungen ist das Strafgesetzbuch (= StGB) und für die Erneuerung und Berichtigung der Grenzen das Allgemein Bürgerliche Gesetzbuch (= ABGB).

Der Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel ist gemeinsam mit den **53 Mitgliedsgemeinden** für die Erhaltung der Güterwege in den **Bezirken Freistadt und Perg** zuständig. In der Instandhaltung werden neben einer Reihe von anderen Baumaßnahmen auch die Nebenanlagen der Straßen wie Bankette, Straßengräben und Durchlässe saniert bzw. wiederhergestellt.

Bei Kontrollfahrten von Organen des Wegerhaltungsverbandes wird jedoch immer wieder festgestellt, dass diese Einrichtungen aus Unachtsamkeit, aber auch teilweise vorsätzlich beschädigt werden.

- Das Bankett und der Straßengraben sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengräben ermöglichen das schadlose Ab leiten der Niederschlagswässer und verhindern gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zuge schüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag nicht zu verhindern. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv.
- ♦ Die **Kilometrierungseinrichtungen** dienen dem Wegeerhaltungsverband zur Organisation der Erhaltungsmaßnahmen. Sie sind Bestandteil der Straße und die Entfernung oder mutwillige Zerstörung stellt eine strafbare Handlung dar.
- Es wird auch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **Zäune und Einfriedungen** an öffentlichen Straßen **nicht** auf Straßengrund auch vorübergehender Art, wie z. B. Weidezäune errichtet werden dürfen.
- ♦ Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst das öffentliche Gut, mindestens jedoch 0,50 m links und rechts vom befestigten Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m, laut RVS 03.03.81 Pkt. 5.3 und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr.53).

Seitens des Wegeerhaltungsverbandes Unteres Mühlviertel wird auf weitere folgende gesetzliche Bestimmungen hingewiesen:

#### § 21 Abs. 2 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Das Einackern der Straßengräben ist verboten. Die an einer öffentlichen Straße liegenden Äcker dürfen innerhalb einer Entfernung von vier Metern vom Straßenrand (darunter versteht man It. § 2 Abs. 11 Oö. Straßengesetz 1991 den äußeren Rand des Straßengrabens, bei aufgedämmten Straßen den Böschungsfuß, bei im Gelände eingeschnittenen Straßen die obere Einschnittskante, in Ermangelung von Gräben und Böschungen, den äußeren Rand des Bankettes) nur gleichlaufend zur Straße gepflügt oder geeggt werden, sofern nicht wegen der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt oder geeggt werden muss.



# Mitteilung des Wegeerhaltungsverbandes, Ing. Michael Oberegger

Anmerkung: Es wird darauf hingewiesen, dass gleichlaufend zur Straße auch nur bis zum öffentlichen Gut geackert werden darf. Wer Grenzmarken und Grenzsteine beschädigt oder ausreißt, ist nach § 125 (Sachbeschädigung) und § 230 (Versetzen von Grenzzeichen) des Strafgesetzbuch (StGB) strafbar.

## Der § 125 des StGB besagt:

Wer eine fremde Sache zerstört, beschädigt, verunstaltet oder unbrauchbar macht, ist mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen zu bestrafen.

#### Und der § 230 des StGB besagt:

- (1) Wer ein zur Bezeichnung der Grenze oder des Wasserstands bestimmtes Zeichen mit dem Vorsatz, ein Beweismittel für eine Tatsache von rechtlicher Bedeutung zu schaffen oder zu unterdrücken, unrichtig setzt, verrückt, beseitigt oder unkenntlich macht, ist mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren zu bestrafen.
- (2) Nach Abs. 1 ist nicht zu bestrafen, wer freiwillig das Zeichen, bevor es als Beweismittel herangezogen werden sollte oder herangezogen worden ist, berichtigt oder wiederherstellt oder auf andere Art bewirkt, dass die Tat den Beweis, dem das Zeichen dienen sollte, nicht behindert.

# § 39 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug: Wer

- 1. eine öffentliche Straße einschließlich ihrer Bestandteile beschädigt,
- 2. ohne zwingenden Grund eine Straßennamenstafel oder Hausnummerntafel entfernt, beschädigt oder in ihrer Aussage oder in ihrer örtlichen Lage verändert,

begeht eine Verwaltungsübertretung und ist, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde im Falle der Z. 1 mit Geldstrafe bis zu 2.200 Euro, im Fall der Z. 2 mit Geldstrafe bis zu 360 Euro zu bestrafen.

Eine Verwaltungsübertretung nach Abs. 1 liegt nicht vor, wenn die Beschädigung fahrlässig erfolgt ist und ohne unnötigen Aufschub der nächsten Polizei- oder Gendarmeriedienststelle oder der nächsten Dienststelle der Straßenverwaltung (bei Güterwegen die Gemeinde) gemeldet wurde.

## § 18 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Soweit der Bebauungsplan nichts anderes festlegt, dürfen Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben, an öffentlichen Straßen, ausgenommen Verkehrsflächen gemäß § 8 Abs. 2 Z. 3 (Rad- und Wanderwege), innerhalb eines Bereiches von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden.

## § 19 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen **im Ortsgebiet** nur in einem Abstand von **einem** Meter, **außerhalb des Ortsgebietes** nur in einem Abstand von **drei** Metern zum Straßenrand gepflanzt werden.

### § 83, Abs. 1, lit. c) und d) der Straßenverkehrsordnung (StVO.), Auszug:

- (1) ..... Eine wesentliche, ... Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs liegt insbesondere vor, wenn
- c) sich Gegenstände im Luftraum oberhalb der Straße mindestens ... 4,50 m über der Fahrbahn befinden,
- d) die Gegenstände seitlich der Fahrbahn ... oder Straßenbanketten behindern und nicht mindestens 60 cm von der Fahrbahn entfernt sind.

Anmerkung: Eigentümer von Bäumen und benachbarten Waldungen haben daher zeitgerecht dafür zu sorgen, dass die Äste der Bäume oder Sträucher aus dem Lichtraumprofil der Fahrbahn entfernt werden.

Güterwege sind Straßen, die vorwiegend der verkehrsmäßigen Erschließung von land- und forstwirtschaftlichen Anwesen an das übergeordnete Straßennetz dienen. Die Erhaltung dieser Wege ist ein gemeinsames Anliegen der Gemeinden, des Wegeerhaltungsverbandes, der Anrainer und der Straßenbenützer. Das Land Oberösterreich und die Gemeinden leisten jährlich sehr hohe finanzielle Beiträge zur Aufrechterhaltung eines guten Güterwegenetzes. Die Beachtung der angeführten Bestimmungen dient dem Schutz der Straßenanlagen und verlängert wesentlich die Lebensdauer der Wege. Wenn Anrainer wiederholt mutwillig Wegabschnitte beschädigen, Bankette zerstören, Straßengräben einackern oder zuschütten sowie Grenzzeichen entfernen, dann sieht sich der Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel gezwungen den oder die Anrainer zur kostenpflichtigen Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustandes zu verpflichten.

Auch behält sich der Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel vor derartige Wegabschnitte von der Erhaltungsliste zu streichen.



# ENRENAMI

# EMRENAMI

Der Gemeinderat der Gemeinde Allerheiligen i. M. hat einstimmig beschlossen, 11 GemeindebürgerInnen für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten, die sie jahrzehntelang in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben, auszuzeichnen. Am 29. Juli 2012 überreichte ihnen Bürgermeister Berthold Baumgartner in feierlichem Rahmen die silberne Ehrennadel der Gemeinde, eine Urkunde und ein Präsent.

Ein herzliches Dankeschön an alle!

<u>Aistleitner Josef:</u> 11 Jahre Obmann der SPORT-UNION; 30 Jahre tätig als Sektionsleiter Ski, Organisation von Racing-Camps, Ferienlagern, Ski-Kursen/-Rennen und vieles mehr; Organisation- und Motivationstalent.

<u>Aistleitner Hildegard</u>: Bei der Sport-UNION die Managerin "im Hintergrund" (strickte Ski-Pullover für das Renn-Team, wusch jahrelang die Startnummern); sorgt für Ordnung und Sauberkeit bei jeglichen Veranstaltungen im Turnsaal, in der Schule und Gemeinde; jahrzehntelanger Einsatz beim Kirchenchor, Skilift, bei Ferienlagern; weit über ihre berufliche Pflicht hinaus, arbeitet sie im Kindergarten und in der Schule.

<u>Himmelbauer Alois:</u> Großer Einsatz jeglicher Art für die Pfarre; jahrelang Obmann/Mitglied im Pfarrgemeinderat; bereits 49 Jahre aktiver Musiker im MVA und ein vorbildlicher Musikkamerad; seit 1984 bis heute Rechnungsprüfer im MVA; 12 Jahre Obmann des Nebenerwerb-Bauernbundes.

Hochreiter Gustav: 54 Jahre Mitglied bei der FF Allerheiligen/Lebing (davon viele Jahre im Kommando); trotz seines bereits sehr hohen Alters aktiv im Lotsendienst; jahrzehntelang Kassier beim Sparverein "Biene". Lasinger Johanna: Viele Jahre Ortsbäuerin, Brauchtumspflege hat für sie einen sehr hohen Stellenwert; organisiert für Volksschulkinder z. B. das Palmbesenund Adventkranzbinden, Erntedankfest; organisiert Kräuterwanderungen, Ferienprogramme, Kinderfasching, Bäuerinnen-Ausflüge, Vorträge, Kochkurse, Kekserlmärkte und vieles mehr.

<u>Mühlböck Maria:</u> Seit 2002 Obfrau des Pensionistenverbandes; organisiert Theaterfahrten, Ausflüge; aktiv in der Handarbeitsgruppe; nimmt sich sehr viel Zeit für ältere Mitmenschen und Krankenbesuche.

**Nelwek Udo:** Von 1983 bis 2006 Obmann des ASKÖ Allerheiligen; Sektionsleiter im Stock-Sport; gro-

Be Verdienste betr. Errichtung des ASKÖ-Klubhauses und des ASKÖ-Sportplatzes; als ehem. Bodenturn-Staatsmeister entsprechendes Engagement betr. Turnaktivitäten; stets als Fotograf bei Wanderungen der Wandergruppe im Einsatz; seit 2001 Kassier des Pensionistenverbandes.

Öhlinger Alois: 54 Jahre MVA-Mitglied, 20 Jahre Schriftführer im MVA; 1976 bis 2011 Sprecher im MVA; in seiner einzigartigen Weise moderierte er viele Konzerte, Frühschoppen und auch die legendären Dorfabende; überrascht hat er immer wieder mit seinen selbst verfassten Mundart-Gedichten.

Schimpl Elfriede: (konnte bei der Ehrung nicht dabei sein) Organisation von Ski- und Sporttagen; Initiative für die "Gesunde Jause" in der Volksschule; Regie und Mitarbeit in einer Laienspielgruppe; Organisation der Lernwoche für Volks- und Hauptschüler in der letzten Ferienwoche; 15 Jahre Vorturnerin beim ASKÖ Allerheiligen; Organisation der Schulmilch vom Bauern; jahrelange Skilehrertätigkeit bei Skikursen des Sportvereines Tragwein/KAMIG; Begleitung der Schüler an Feiertagen, Prozessionen, Erstkommunion-Unterricht u.v.m.

Stöger Alois: Jahrzehntelange Tätigkeit in der Friedhofsarbeit, 48 Jahre Totengräber; Ansprechpartner in der Friedhofsverwaltung; Gräberbetreuung; Erledigung der Herbst- u. Winterarbeiten; von 1978 bis 2008 für die Zentralanstalt für Meteorologie u. Geodynamik 3x/Tag pünktlich die Wetterdaten abgelesen; seit 1950 FF-Mitglied; Funktion als Zeugwart und Kassier; Mitglied im Kommando; war Mitglied im MVA und von 1950 bis 1967 bei der Knappenkapelle KAMIG.

<u>Tischberger Waltraud:</u> Seit 54 Jahren Organistin in der Pfarre Allerheiligen; auch als Chorsängerin und tlw. Chorleiterin tätig; seit ca. 25 Jahren aktiv bei liturgischer Gestaltung der Gottesdienste.





# Ehrung der Gold- und Silberhochzeitspaare

Am 15. August 2012 fand im Zuge der Mariahimmelfahrtsfeier die Ehrung der Gold- und Silberhochzeitspaare statt. Das Fest wurde von der Goldhaubengruppe und der katholischen Frauenbewegung veranstaltet.

Einen besonderer Dank geht an unseren Pfarrer Christof Mösserer sowie an die Trachtenmusikkappelle Allerheiligen und den Kirchenchor, welche wie jedes Jahr - durch ihr Mitwirken die Feier sehr bereichert haben.



# Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir sehr herzlich

Elfriede und Karl Rieder Kriechbaum 61



Annemarie und Karl Voggenberger Allerheiligen 65





# Vorankündigung Obstbaumpflanzaktion

Diesen Herbst startet der Naturpark mit der Naturschutzabteilung Oberösterreichs eine Obstbaumpflanzaktion. Gefördert werden Obstbäume für landwirtschaftliche Nutzflächen. Naturparkflächenbesitzer erhalten dabei den höchsten Fördersatz. Ab 10. Sept. 2012 liegen in den jeweiligen Gemeindeämtern Sortenlisten und Bestellformulare auf. Darüber hinaus haben alle, die den Namen ihrer Äpfel und Birnen nicht mehr kennen, die Möglichkeit, am 30. September 2012 beim Erntedankfest in Bad Zell ihre Sorten von einem Experten bestimmen zu lassen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Naturparkbüro (07264 4655-18, Fax: DW 4, E-Mail: info@naturparkmuehlviertel.at) und in den Gemeindeämtern!



# EINLADUNG zur Ehrenbürgerfeier

Die Gemeinde Allerheiligen i. M. möchte Sie herzlich einladen, an der Ehrenbürgerfeier von

## Pater Christof Mösserer



am Sonntag, den 2. September 2012 um 11:00 Uhr im Gasthaus Lugmayr

teilzunehmen.



# Alteisensammlung 2012

Die Alteisensammlung 2012 war wieder ein großer Erfolg für die Feuerwehr Allerheiligen/Lebing. Von Mitte März bis Anfang Mai wurden insgesamt 24.3 Tonnen Alteisen gesammelt. Durch die Sammelaktion wird der Bevölkerung die Gelegenheit gegeben, Alteisen kostenlos zu entsorgen.



# Zeitliche Befreiung der Grundsteuer wurde aufgehoben!

Das Gesetz vom 21. Dezember 1967 über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer tritt mit Ablauf des 30. September 2012 außer Kraft. Es ist jedoch weiter anzuwenden

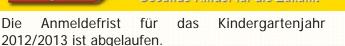
- 1. auf bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen, nicht jedoch auf künftige Änderungen Befreiungsausmaßes bestehender Grundsteuerbefreiungen, sowie
- bei Beendigung der Bauführung und Einbringung des Antrages auf Grundsteuerbefreiung vor dessen Außerkrafttreten.

Das heißt, dass bis 30.9.2012 noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden können, wenn die Baufertigstellungsanzeige damit einhergeht. Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich.



Die Anmeldefrist

## Netzwerk Gesunder Kindergarten Gesunde Kinder für die Zukunft



Insgesamt sagen 150 oberösterreichische Kindergärten "JA" zu verstärkter Gesundheitsförderung in ihren Einrichtungen.

"JA" sagt auch der Allerheiligener Kindergarten.

... für die "Gesunde Gemeinde":

Die "Gesunde Gemeinde" leistet einen wertvollen Beitrag zu einer qualitätsorientierten Gesundheits-





förderung für die Zielgruppe der Kindergartenkinder und deren Eltern und Bezugspersonen.

#### ... für die Eltern:

Die Eltern erhalten Informationen und Tipps, wie sie den Alltag mit Kindern gesundheitsfördernd gestalten können. Unterstützung erfahren sie durch Expertinnen und Experten und das Kindergartenpersonal.

# Ein bewegtes Spielgruppenjahr ist in der Sommerpause



Im Herbst 2011 starteten wir erfolgreich mit 10 Kindern in das neue Spielgruppenjahr. Im Bewegungsraum vom Kindergarten haben wir gesungen, getanzt, gespielt und gelacht. Wir feierten gemeinsam mit den Kindergartenkindern ein schönes Martinsfest und auch der Nikolaus kam wieder zu uns auf Besuch. Fasching und Ostern waren weitere Höhepunkte in unserem Spielgruppenjahr.

Mitte Mai beendeten wir das gesamte Jahr mit einem Abschlussfest für die ganze Familie.

Bedanken möchten wir uns beim Kindergarten und bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und vor allem bei unseren Muttis, die uns bei unseren Aktivitäten immer fleißig unterstützten. Sie haben für den Adventmarkt gebastelt und uns auch bei der Kinderbetreuung unterstützt.

### Haben wir euer Interesse geweckt?

... dann meldet euch gleich an, damit wir im Herbst so schnell wie möglich starten können.

Bitte um Anmeldung direkt bei Jutta Kern Tel.: 0650 8403693 oder 07262 53247

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst!

Jutta Kern Regina Aigner Aloisia Freudenthaler

Gerne kannst du bei uns auch die Elternbildungsgutscheine einlösen.





# 4. Integrativer Wandertag im Naturpark Mühlviertel



# Vom weißen Ton, der Heppin und dem Klettern



# Samstag, 8. September 2012 Start: 13.00 - 14.00 Uhr

ASKÖ-Sportplatz in Allerheiligen/Kriechbaum

Startgeld: € 3,-/Person

Kinder bis 12 Jahre frei.

Strecke: ca. 3,5 km (Gehzeit 1 Std.)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION









# 4. Integrativer Wandertag im Naturpark Mühlviertel









"Natur erFAHREN" für alle Naturbegeisterten, insbesondere RollstuhlfahrerInnen und Familien mit Kleinkindern.

Wir starten in Kriechbaum beim ASKÖ-Sportplatz. Der 3,5 km lange Wanderweg bietet einen schönen Blick in die Kettenbachsenke. Die verschiedenen Naturerlebnisstationen laden zum Mitmachen ein:

- ♦ Beim Bergbaumuseum lernen Sie den "Weißen Ton Kaolin" und seine Bedeutung in der Region kennen
- **♦ Abenteuer** Wasser Als Grundlage allen Lebens beschäftigen mit seiner uns Bedeutung, seinen Bewohnern, ...
- ♦ Von der **Heppin zum Froschkönig** Amphibienschutz bei den Schlickerteichen.
- ♦ Ein Ornithologe entführt uns in die Welt der Greifvögel und Eulen.
- ♦ Neuer Kletterpark Erleben Sie den rollstuhltauglichen Niedrigseilgarten.

Bei diesem Wandertag haben Sie die Möglichkeit, Wissenswertes zum Thema Kaolin, dem Bergbau und der vorhanden Naturlandschaft zu erfahren oder auch den neuen Klettergarten kennen zu lernen. Beim gemütlichen Abschluss mit Preisverleihung kommt auch der kulinarische und musikalische Genuss nicht zu kurz.

Für die Steigungen der Strecke stehen HelferInnen als Begleitung zur Verfügung. Barrierefreie Toiletten ent-

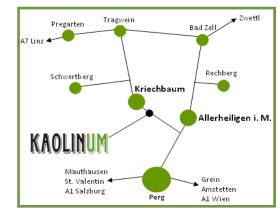
lang der Strecke sind vorhanden.

#### Info & Anmeldung im Naturparkbüro:

Michaela Reiter, Tel. 07264/4655-18 (vormittags) oder per E-Mail: info@naturpark-muehlviertel.at

Anmeldung erbeten!

Veranstaltungshandy: 0664/884 359 73





# Naturpark Mühlviertel

A-4324 Rechberg 9

Tel: 07264/4655-18 Fax DW: 4 E-Mail: info@naturpark-muehlviertel.at

www.naturpark-muehlviertel.at





**Abenteuerreise** 

Waldhochseilgarten

Allerheiligen

7 Parcours mehr als 300 m Zip Line !!!

Ermäßigter Eintrittspreis:

**Erwachsene:** € **16,-** (statt 19,50) ab 18 Jahre

Kinder: € 14,- (statt 16,-)

Kinder ab 120 cm Körpergröße in Begleitung (ab 14 Jahre ohne Beglei-

tung)



Reservierung für Gruppen eMail: info@kaolinum.at Telefon: +43 (o) 664 9972433 www.kaolinum.at

Öffnungszeiten:

Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr SA, SO u. Feiertag: 10:00 bis 18:00 Uhr

MO bis DO für Gruppen ab 12 Personen nach Voranmeldung



# Angebot nur für Allerheiligener

mit diesem Abschnitt zum Hochseilgarten kommen

**GÜLTIG BIS 30. SEPTEMBER 2012** 



# **ERSTE HILFE IST EINFACH!**

Der nächste Erste Hilfe Kurs beginnt am Montag, den 24. September 2012 um 19:00 Uhr beim Roten Kreuz in Perg!

Infos und Anmeldungen: www.roteskreuz.at/perg, Tel.: 07262 54444-16 oder

Bei Ihrer nächsten Rotkreuz-Dienststelle



# HINWEIS

Wir möchten alle Mountain-BikerInnen höflich darauf aufmerksam machen, dass die Wanderwege NICHT befahren werden dürfen.

Auch für die ReiterInnen gilt auf den Wanderwegen Reitverbot.

DANKE für Ihr Verständnis!



# TCA-Herbstaktivitäten

## Gratis TENNIS schnuppern für Teenager

Schau einfach vorbei am Mittwoch oder Freitag von jeweils 18:00 bis 20:00 Uhr.

Weiters gilt für dich bei Clubanmeldung bis 31. Dez. 2012 nur die halbe Einschreibgebühr!

# <u>Tennisausflug am Sa, den 22. Sept. 2012</u> <u>nach Schladming/Hochwurzen</u>

Detail-Infos dazu unter http:www.t-c-a.at.tf/ Franz Spennlingwimmer (0664 808131446) nimmt gerne eure Anmeldung entgegen. Anmeldeschluss für diesen Tagesausflug ist der 3. Sept. 2012.

# <u>Tennisturnier mit den Nachbargemeinden</u>

Mit den Nachbargemeinden gibt es Anfang September ein Tennisturnier hier in Allerheiligen. Für Samstag, den 8. Sept. laden wir dich gerne zum Zuschauen ein!

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Sektion Fußball

Allerheiligen



# Einladung

zur

Allerheiligener Fußball

# Ortsmeisterschaft

Termin: 23. September 2012

Beginn: 10:00 Uhr

Nenngeld: € 36,--

Pro Mannschaft: Ort: 5 Feldspieler, 1 Tormann Sportplatz Allerheiligen Anschließend an das Turnier

Ort: Siegerehrung:

#### Hinweise:

- Interessenten melden sich bis spätestens 16. September 2012 bei Freinschlag Hermann, Tel: 07262/52159 oder 0664/4307038
- > Alle Mannschaften erhalten einen Preis
- > Für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer wird bestens gesorgt
- > Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung und behält Änderungen vor





# **Terminplaner**

## September 2012

- So 02.09. Erntedankfest, 9:00 Uhr, Wallfahrtskirche Allerheiligen, Verabschiedung von Pater Christof Mösserer
- So 02.09. Ehrenbürgerfeier, 11:00 Uhr, GH Lugmayr
- Fr 07.09. bis So 09.09. FF-Bundesbewerb, Stadion Linz
- Sa 08.09. Preiskegeln, Sektion Tischtennis, SPORT-UNION, 19:00 Uhr, Baumgartenberg, GH Rechberger
- Sa 08.09. Integrativer Wandertag im Naturpark Mühlviertel, Verein KAOLINUM, 13:00 Uhr, Start: ASKÖ-Sportplatz in Allerheiligen/Kriechbaum
- Sa 15.09. Nordic Walking Herbstwanderung, ASKÖ, 8:00 Uhr, Langfirling
- So 16.09. Eröffnung Photovoltaikanlage auf der Volksschule Allerheiligen, Tag der E-Mobilität (Vorträge, Testen von Elektrofahrzeugen ...), 10:00 Uhr, Turnsaal der Volksschule Allerheiligen
- Sa 22.09. Tennisausflug, TCA Allerheiligen, Abfahrt 7:00 Uhr, Schladming/Hochwurzen
- So 23.09. Fußball-Ortsmeisterschaft, SPORT-UNION, 10:00 Uhr, Sportplatz Allerheiligen
- Sa 29.09. 1. Mühlviertler Bierfest, SPÖ, 17:00 Uhr, Turnsaal der Volksschule

## Oktober 2012

- So 07.10. Tag der älteren Generation, 10:30 Uhr, GH Lugmayr
- Fr 26.10. Wanderung und Fitlauf, ASKÖ, 9:00 Uhr, ASKÖ-Klubheim

#### November 2012

- Do 01.11. Kirtag
- Fr 09.11. Dorfabend, Musikverein Allerheiligen, 20:00 Uhr, Turnsaal der Volksschule
- Sa 10.11. Dorfabend, Musikverein Allerheiligen, 20:00 Uhr, Turnsaal der Volksschule
- So 11.11. Dorfabend, Musikverein Allerheiligen, 14:00 Uhr, Turnsaal der Volksschule
- Sa 17.11. Ortsmeisterschaft Tischtennis, SPORT-UNION, Turnsaal der Volksschule

### Dezember 2012

- Do 27.12. Wanderer-Jahresabschluss, ASKÖ, 13:00 Uhr, ASKÖ Klubheim
- Mo 31.12. Nordic Walking Silvesterwanderung, ASKÖ, 10:00 Uhr, Königswiesen



Bitte die Bauansuchen/-unterlagen bis spät. Dienstag, den 4. Sept. 2012 beim Gemeindeamt abgeben. Bei persönlicher Bauberatung Voranmeldung erbeten.

## LERNFERIEN - ERINNERUNG

Wann: Mo, 3. Sept. bis Fr, 7. Sept. 2012

Zeit: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr Treffpunkt: Volksschule Allerheiligen Kosten: € 20,00 pro Kind

€ 15,00 für Geschwister



Anmeldung bei Aistleithner Patricia:

07262 57295 od. 0681 10449317

Weiß Rupert:

07262 88656 od. 0650 4150648



# **TEXTILIENSAMMLUNG**

Mittwoch, den 10. Okt. 2012 Abgabe bis spät. 7:00 Uhr bei der Sammelstelle "SPLITTSILO"

Die Textiliensäcke sind am Gemeindeamt erhältlich und nur für die Gemeinde-Straßensammlung zu verwenden!

Nur saubere, tragbare Kleidung und Schuhe, funktionstüchtige Spielsachen, unbeschädigte Taschen, Gürtel und Bettzeug usw. werden gesammelt.

Bitte die gut verschnürten Textiliensäcke erst ab Freitag, den 5. Okt. 2012 zur Sammelstelle bringen!

Weitere Infos erhalten Sie unter 07262 58012

Ergebnis der TEXTILIEN-Frühjahrssammlung am 18. April 2012: 421 kg